

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

11 | 2024
23. November 2024

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Foto: Persy

10 Jahre LAG Altmühl-Donau und LEADER

Seite 3

Besinnlicher Weihnachtsmarkt in Gaimersheim

Seite 10

13. Ausbildungsplatz-Börse

Seite 13

Stelensegnung



Von links: Bürgermeisterin A. Mickel, Pfarrer U. Eckert, Pfarrer S. Heindl, H. J. Schmidt, Dr. M. Raml

Foto: Persy

Auf dem Gaimersheimer Friedhof wurde eine Stele gesegnet, die an ein dunkles Kapitel der Ortsgeschichte erinnert. Zum Gedenken an die Toten, die im Zweiten Weltkrieg unter der Nazi-Herrschaft unwürdig beerdigt wurden, wie zum Beispiel Kinder von Zwangsarbeiterinnen sowie in späteren Jahren Menschen, die durch Suizid ihr Leben beendet haben oder durch andere Umstände nicht würdevoll begraben wurden. Jahrzehntlang erinnerte nur ein Holzkreuz hinter der Nikolauskapelle an diese Opfer. Der Markt Gaimersheim hat nun eine Stele setzen lassen. Die Platte mit der Inschrift ist eine Spende der Familie Schmidt aus Gaimersheim, um die Toten zu würdigen und in Erinnerung zu behalten, die hier anonym beerdigt wurden. (pym)

Vermietung eines Seniorenappartements in der Seniorenwohnanlage an der Ingolstädter Straße 19

Der Markt Gaimersheim vermietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Seniorenappartement in der Seniorenwohnanlage an der Ingolstädter Straße 19.

Das **Appartement Nr. 10.31** hat eine Wohnfläche von 52,66 m².

Das Appartement ist Erdgeschossig, behindertengerecht und verfügt über zwei Zimmer, eine Kochnische und ein Bad.

Mietinteressenten werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 08.12.2024, bei der Marktverwaltung, Zimmer 13, im 1. OG, einzureichen.

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Gaimersheim

Die Winter-Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Rackertshofener Straße in Gaimersheim sind von Dezember 2024 bis Februar 2025 jeweils **mittwochs** und **samstags** von **13.00 bis 15.00 Uhr**.

Sie möchten gern mit Kindern arbeiten und suchen eine neue berufliche Tätigkeit?

Die **KinderWelt e.V.** ist Ihre Partnerin im Landkreis Eichstätt, um Quereinsteiger*innen als pädagogische Kräfte zu qualifizieren. In unserer Akademie können Sie folgende Qualifizierungskurse besuchen:



Tagesmutter/-vater



Assistentenkraft und Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Für weitere Informationen zu unseren Angeboten scannen Sie gern die QR-Codes oder kontaktieren uns unter:

KinderWelt e.V. Akademie

KinderWelt e.V. Akademie
Sachsstraße 10, 85080 Gaimersheim
(08458) 320 849 0
info@akademie-kinderwelt.org

**Nächster Kursstart zur Tagesmutter/-vater im Januar 2025.
Kurzfristige Anmeldungen noch möglich.**

Bürgerpreis 2024

Der Markt Gaimersheim verleiht jährlich einen Bürgerpreis. Der Bürgerpreis wird für Aktivitäten verliehen, die der Stärkung der Eigeninitiative und der Intensivierung des bürgerschaftlichen Engagements im Markt dienen.

Vorschläge für die Verleihung des Bürgerpreises können noch **bis zum 30. November 2024** an die Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel gerichtet werden oder persönlich im Rathaus bei Renate Trini, abgegeben werden.

Die Verdienste/Konzepte der/des Vorgeschlagenen sind dabei ausreichend darzulegen. Die Verleihung dazu findet im Frühjahr 2025 statt.

(get)

„Gaimersheim verschenkt“ sucht Nachfolger

Am 26. Oktober fand zum fünften Mal „Gaimersheim verschenkt“ im Gasthaus am Marktplatz statt. Organisatorin Michaela Brunner bedankt sich mit einem lachenden und weinenden Auge bei allen Unterstützern, Verschenkern und Geschenkbekommern für die mal wieder gut angenommene Aktion. Aus persönlichen Gründen wird die Organisatorin keine weitere Aktion mehr als Privatperson organisieren können, hofft allerdings, dass sich ein Nachfolger, eine Partei oder ein Verein findet, der die Idee gerne weiterführen möchte. Die bereits im Vorfeld entstandene WhatsApp-Gruppe „Gaimersheim verschenkt“ wird bestehen bleiben. Zugang über nebenstehenden QR-Code möglich.



Räum- und Streupflicht im Winter

Aufgrund der anstehenden Wintermonate weisen wir auf die gültige „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ vom 25.06.2024 hin.

- Was?** Schnee räumen, Sicherungsfläche bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) bestreuen oder das Eis beseitigen
- Wo?** Geh- und Radwege bzw. Gehbahnen in einer Breite von 1 m gemessen vom begeharen Straßenrand
- Wann?** an Werktagen ab 7:00 Uhr – 20:00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr – 20:00 Uhr



10 Jahre LAG Altmühl-Donau und LEADER in der Region

LEADER 2023 – 2024

Der Startschuss für die neue LEADER-Förderperiode hat länger auf sich warten lassen als geplant, doch nun gibt es gute Neuigkeiten: Die ersten Projektträger dürfen sich über ihre Bewilligungen freuen! Nach knapp eineinhalb Jahren Antragspause fand im vergangenen Dezember die erste Sitzung des Entscheidungsgremiums, ehemals Lenkungsausschuss, der LAG Altmühl-Donau statt, um die ersten Projekte positiv zu beschließen. Mittlerweile konnten bereits 10 Projekte beschlossen und ein Großteil des zur Verfügung stehenden Budgets gebunden werden.

Nach der Umstellung der Fördermittelbeantragung auf die digitale Plattform iBALIS konnten dann Anfang 2024 auch wieder die ersten Projekte beim AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d. Ilm eingereicht werden. Mit der Doppelbelastung in der Bewilligungsstelle aus Abrechnung der Projekte aus der alten LEADER-Förderperiode 2014 bis 2022 (Abschluss 30.06.2025) und der Bearbeitung neuer Projekte, mussten die Antragsteller viel Geduld mitbringen. Dank finaler Abstimmungen und neuer Richtlinien konnten die ersten Zuwendungsbescheide im Herbst ausgestellt werden. Zwei Vorhaben, die „Generationenübergreifenden Freizeitanlagen Eitensheim“ und die „Lebendige Ortsmitte Workerszell“, wurden bereits für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn genehmigt. Auch die „Interkommunalen Mitfahrbänke“ in den vier Kommunen Stammham, Lenting, Hepberg und Kösching sowie die „Interkommunalen Freizeitanlagen Pietenfeld-Ochsenfeld“ in Adelschlag erhielten Bewilligungen und befinden sich nun in der Umsetzungsphase. Weitere Projekte sollen zeitnah folgen und die positive Entwicklung in der Region weiter vorantreiben.

10 Jahre LAG Altmühl-Donau

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Altmühl-Donau feierte am 23. Oktober 2024 ihr 10-jähriges Bestehen und blickte auf eine erfolgreiche Dekade regionaler Entwicklung im Rahmen des LEADER-Förderprogramms zurück. Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 setzt sich die LAG im Rahmen des LEADER-Programms, unterstützt von Kommunen, Verbänden und Privatpersonen, für die Förderung regionaler Projekte ein. Anlässlich des Jubiläums wurde der Mehrgenerationen-Goldgräberspielplatz beim Schönstattzentrum am Canisiushof in Kasing besichtigt, ein aktuelles Projekt der LAG.

Mit mittlerweile 60 Mitgliedern und über 50 umgesetzten Projekten, die mit insgesamt rund 3,3 Millionen Euro gefördert wurden, konnte die LAG die Region nachhaltig stärken. Der Vorsitzende Benedikt Bauer und LAG-Managerin Susanne Unger betonten die Wichtigkeit der Bürgerbeteiligung und berichteten, dass ein Großteil des Budgets für die aktuelle Förderperiode bereits gebunden ist. Daher wurde die maximale Förderhöhe für Einzelprojekte auf 50.000 Euro begrenzt, um noch möglichst viele Ideen realisieren zu können.

Agnes Stiglmaier vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten informierte über den aktuellen Stand des Förderprogramms sowie die Bearbeitungssituation am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen. Zu den Erleichterungen zählen beispielsweise die digitale Antragstellung, vereinfachte Personalkostenabrechnungen und die Möglichkeit einer 50%igen Vorschusszahlung. Zum Abschluss dankten die LAG-Vertreter den Mitgliedern und Partnern für ihr Engagement und feierten das Jubiläum in geselliger Runde, mit Ausblick auf viele weitere Projekte in der Zukunft.

Unterstützung Bürgerengagement

Seit Ende September können wieder Einzelmaßnahmen für den Kleinkomplettfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ bei der LAG eingereicht werden. Dieser fördert kleinere Vorhaben von Vereinen, Organisationen und losen Gruppierungen unbürokratisch mit Beträgen zwischen 500 und 3.000 Euro, wobei 90 % der zuwendungsfähigen



Nettokosten von der LAG übernommen werden. In der Vergangenheit konnten so bereits verschiedene Veranstaltungen und Workshops durchgeführt und die touristische Infrastruktur aufgewertet werden. Das Antragsformular sowie die Regelungen und Grundsätze des Kleinkomplettfonds finden Interessierte auf der Homepage der LAG Altmühl-Donau (www.lag-altmuehl-donau.de).

Ideen?

Zum Jahresende steht der LAG noch ein Förderbudget von rund 500.000 Euro zur Verfügung, um innovative regionale Ideen zu unterstützen. Da Projekte stets den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen müssen und die Entwicklungsziele „Sicherung der Daseinsvorsorge“ sowie „Sozialer Zusammenhalt“ bereits ausgeschöpft sind, freuen wir uns besonders auf spannende Projekte in den Bereichen „Klimawandel und Anpassung an die Folgen des Klimawandels“, „Umwelt-, Ressourcen- und Naturschutz“ sowie „Regionale Wertschöpfung“.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder wenden Sie sich gern direkt an unsere Geschäftsstelle. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr zahlreiche kreative Ideen gemeinsam umzusetzen!



Allgemeine Regelungen zum Parken nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

In letzter Zeit kommt es im Gemeindegebiet vermehrt zu Parkverstößen im öffentlichen Raum. Leider müssen wir feststellen, dass diese Verstöße auch oftmals von ortsansässigen Personen begangen werden und sich die Beschwerden dazu aus der Bevölkerung häufen. Gerade in Hinblick auf den kommenden Winter, bitten wir Sie darauf zu achten, dass Ihr abgestelltes Fahrzeug den Räumfahrzeugen nicht im Wege steht.

Auszug § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- Das **Parken** ist u. a. unzulässig:
 - vor und hinter **Kreuzungen** und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten
 - vor **Grundstückszufahrten** und gegenüber
 - über **Schachtdeckeln** und anderen Verschlüssen
 - auf **Gehwegen**
- Mit **Kraftfahrzeuganhängern** ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden.
- Es muss eine **Restfahrbahnbreite** von mindestens 3,05 m übrigbleiben.
- Auch das Parken und Halten **entgegen der Fahrtrichtung** ist unzulässig.



WER KANN LESEPATE WERDEN

Grundsätzlich richtet sich das Projekt an Erziehungsberechtigte, Leseförmer und Personen.

DAS PROJEKT

Das Projekt gibt es seit dem Schuljahr 2022/2023. Mit Ihrer Unterstützung können Sie SchülerInnen der MS Gaimersheim Spaß und Freude am Lesen vermitteln.

WAS MACHT EIN LESEPATE

Lesepaten lesen regelmäßig mindestens einmal pro Woche für etwa ein bis zwei Stunden mit dem Schüler. Das Material bekommen Sie vor Ort aus unserer gut ausgestatteten Bibliothek. Außerdem wurde extra eine Lesescke für die SchülerInnen eingeleitet.



GEMEINSAM STARK

Mit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit leisten Sie als Lesepate einen wichtigen persönlichen Beitrag zur individuellen Entwicklung und Integration junger Menschen in die Gesellschaft.

Haben Sie Lust Schüler an der Mittelschule Gaimersheim beim Lesen zu fördern?

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann werden Sie Lesepate an der Mittelschule in Gaimersheim! Wenn Sie Freude am Lesen haben und Ihre Begeisterung mit jungen Menschen teilen möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Was wir bieten:

- **Ehrenamtliche Tätigkeit:** Unterstützen Sie unsere Schüler durch regelmäßiges Vorlesen.
- **Zeitaufwand:** mindestens ein Mal wöchentlich, für eine Schulstunde.
- **Ort und Zeit:** Mittelschule Gaimersheim, zwischen 8 und 13 Uhr. Helfen Sie uns, die Lesekompetenz unserer Schüler zu stärken und ihre Freude am Lesen zu fördern. Ihre Unterstützung macht den Unterschied!

Kontakt: Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Mittelschule Gaimersheim unter Tel.: 08458 / 3245 14 oder per E-Mail info@mittelschule-gaimersheim.de, Ansprechpartner Herr Christoph Münter.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Anton Hofreiter in Gaimersheim



Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Gaimersheim mit Anton Hofreiter (3.v.l.) und dem Direktkandidaten Merlin Nagel (2.v.l.)

Foto: Robert Pflüger

Keiner hatte nach der turbulenten Woche mit dem Bruch der Koalition in Berlin und der Wahl in Amerika daran geglaubt, dass er tatsächlich kommt. Doch Anton Hofreiter, Bundestagsabgeordneter Bündnis 90/Die Grünen hat es sich nicht nehmen lassen, zur Aufstellungsversammlung für den Wahlkreis 215 nach Gaimersheim zu kommen. Nachdem Merlin Nagel aus Ingolstadt zum Direktkandidaten für Berlin gewählt wurde, stand er zusammen mit Anton Hofreiter in einer Podiumsdiskussion für die gesamte Öffentlichkeit Rede und Antwort. Im gut gefüllten Saal des TSV-Sporthauses in Gaimersheim bezog Hofreiter Stellung zur aktuellen politischen Lage in Deutschland und Europa. Trotz der großen Herausforderungen für Deutschland und Europa, bleibt er optimistisch, machte Mut für die Zukunft und zeigte den Zuhörern das enorme Potential auf, das Deutschland zu bieten hat.

Wer hat das schönste Lebkuchenhaus?

Begleitend zum Gaimersheimer Weihnachtsmarkt veranstaltet der OV BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Gaimersheim einen „Wettbewerb über das schönste Lebkuchenhaus“.

Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen.

- Was:** Lebkuchenhaus, max. Maße: 30 cm x 30 cm x 30 cm
Nur essbare Zutaten verwenden, außer Bodenplatte
- Wo:** Backhaus Gaimersheim
- Wann:** Abgabe Freitag, 13.12., von 18–20 Uhr
Prämierung Samstag, 14.12., um 15 Uhr
Abholung Samstag, 15–17 Uhr

1. Preis: **30 Euro** – 2. Preis: **20 Euro** – 3. Preis: **10 Euro**

Bei Fragen an: gaimersheim@gruene-eichstaett.de



Vortragsreihe der Freien Wähler Gaimersheim

Die Freien Wähler (FW) Gaimersheim haben inzwischen die vierte Veranstaltung mit prominenten Referenten und ausgewiesenen Experten zum Thema „Wohnen“ für die Mitbürger/innen organisiert: Nach dem Startvortrag zum Barrierefreien Wohnen von Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer 2016–21, war der ehemalige Bremer Oberbürgermeister Henning Scherf 2018 auf Einladung der FW in Gaimersheim zu Gast und hatte über sein Leben in einer Alters-WG mit entsprechenden kommunalpolitischen Möglichkeiten berichtet. Beim dritten Termin 2019 hatte Albrecht G. Walther, 40 Jahre lang freischaffender Architekt in Hamburg, die Herausforderungen der Zukunft des Wohnens vorgestellt. Seine Erfahrungen und Erkenntnisse zum innovativen Wohnen wurden nun aktuell im Gaimersheimer Backhaus weiterentwickelt und zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert.

Albrecht Walther nahm die Zuhörer mit auf (s)eine klassische Wohn-Biographie entlang der Fragen: Wie kann sich jeder persönlich auf altersgerechtes Wohnen vorbereiten? Welche Vorsorge muss die Kommune für altersgerechtes Wohnen treffen angesichts der steigenden Lebenserwartung ihrer Bürger/innen?

Laut Wissenschaft und Erfahrung des Architekten Walther ändern sich die Lebensbedürfnisse im Laufe der Jahre mehrfach: Junge Leute und Singles bevorzugen kleine, bezahlbare Wohnungen im Zentrum, Familien leben am liebsten im Einfamilienhaus im Grünen und Senioren suchen vor allem ein selbstbestimmtes, barrierefreies Zuhause in vertrauter Umgebung mit Tageslicht und Zugang zu Natur. Für die Kommune bedeutet das, Wohnmöglichkeiten für alle Bedürfnisse anzubieten. Im Sinn einer funktionierenden Gemeinschaft haben sich flexible Wohnlösungen im Quartier als besonders erfolgversprechend erwiesen, da sie durch Begegnungsräume im Innen- und Außenbereich („Mittagstisch“, „Zuhör-Kiosk/-Bank“) Vereinsamung und Anonymität vorbeugen könnten. Zur lebenslangen Teilhabe am sozialen Leben gäbe es u. a. verschiedene Mehrgenerationen-Konzepte (WG-Formen, „Wohnen für Hilfe“), zugeschnitten auf die jeweiligen Wohnbedürfnisse. Hierzu zeigte Albrecht Walther einige konkrete Beispiele und praktische Umsetzungen, informierte über gesetzliche Vorgaben und gab den interessierten Zuhörern auch einen Einblick in eigene Erfahrungen



Von rechts: FW-Vorsitzender Christian Ponzer, FW-Fraktionsvorsitzende Monika Raml, Referent Albrecht G. Walther und Stellvertretender FW-Vorstand Michael Mitulla

Foto: Lex

gen und alltagspraktische Lösungen. Besonders begeistert zeigte sich das engagierte Publikum von innovativen Quartier-Beispielen in Konstanz und Regensburg, die zum Teil sogar mit Umwelt- und Sozialpreisen ausgezeichnet worden sind. Ein Trend geht dabei von träger- zu nutzergesteuerten Wohnformen.

In der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde wurden Themen wie Finanzierungsmöglichkeiten (Stiftungen, Vereins-/Genossenschaftsgründungen, Immobilienverrentung mit lebenslangem Wohnrecht, Immobilienverkauf gegen seniorengerechtes Wohnen, kommunale Fördermaßnahmen), energetische Anforderungen, Mobilitätslösungen im Quartier, individuelle Sicherheitskonzepte sowie Mischformen aus Immobilieneigentum und Mietwohnungen vertieft. Die FW-Fraktionsvorsitzende Monika Raml und Gemeinderätin Marion Schiller versprochen, die neu gewonnen Erkenntnisse bei der Umsetzung der bereits 2016 gestellten Anträge zur Quartiersplanung auf dem ehemaligen Ziegeleigelände einzubringen. Außerdem wolle man erneut auf eine rasche Umsetzung drängen, ebenso die Unterstützung durch einen Quartiersmanager beantragen.

W. Raml

NATUR UND UMWELT

Vögel füttern im Herbst und Winter

Wer Vögel füttern möchte, sollte einiges beachten



Foto: www.bund-naturschutz.de

Die Fütterung sollte erst im Winter von November an geschehen. Bei Frost oder Schnee werden besonders viele Vögel das Angebot benötigen. Futterspender wählen, bei denen die Tiere nicht im Futter herumlaufen und es verschmutzen können. Auf diese Weise minimieren Sie die

Übertragung und Ausbreitung von Krankheitserregern. Futterstellen regelmäßig reinigen und täglich nur wenig Futter nachlegen.

Als Vogelfutter geeignet sind Sonnenblumenkerne, Hanf, Hirse, Getreidekörner, Fett-Kleie-Gemische, Haferflocken, Obst, Rosinen, Futterterringe und Futterknödel.

Naturschützer und Tennissportler legen gemeinsam naturnahe Hecken an

Gemeinsam haben Tennissportler und Naturschützer vom Bund Naturschutz naturnahe Benjeshecken auf der Tennisanlage des TSV Gaimersheim angelegt.

Eine Benjeshecke ist eine Hecke aus Totholz, die als Zaun oder Abtrennung der Anlage, aber auch im Garten einen Bauerngarten-Charakter gibt und viele Insekten und Säugetiere anlockt, die hier überwintern können. Als Material verwendet man das Schnittgut, das beim Winter- oder Frühlingschnitt anfällt, so wie Äste, Zweige, Stauden und Blätter. Die Hecke schafft ein günstiges Kleinklima und versorgt den Boden mit Nährstoffen. Um eine Benjeshecke anzulegen, steckt man dicke Hölzer in einer Reihe in den Boden. Eine zweite Reihe daneben fasst das Schnittgut ein und fixiert es. Im kommenden Frühjahr wollen die beiden Vereine die Aktion fortführen und gemeinsam insekten- und vogelfreundliche Stauden und Sträucher auf dem Vereinsgelände pflanzen. Die Baum- und Strauchpflege sowie die Gestaltung von Hecken machte allen Beteiligten großen Spaß und ist ein positiver Beitrag zum Natur- und Artenschutz in der Marktgemeinde.



Foto: Fiedler

Kulturvorberichte

The Vocal Experience Queen „A Night at the Opera“

Seit 15 Jahren touren Rock 4 durch mehr als 15 Länder und zählen längst zu den großen etablierten A-Cappella Gruppen. Kein Wunder, nach acht CDs, einer DVD, zahlreichen Preisen und fast 1.000 Konzerten ist Rock4 aus der A-Cappella-Szene nicht mehr wegzudenken. In Gaimersheim präsentieren sie am **23. November 2024 um 19.30 Uhr** im Backhaus, Ausschnitte aus der berühmten Queen Show. Ein unübertroffenes, vokales Rock Konzert gefüllt mit Leidenschaft, Kraft, Emotion und holländischem Humor. Im Anschluss findet die bekannte Wine mi:ts Rock Party mit DJ Gandhi statt. Während des gesamten Abends präsentiert der „Weinschmecker Ingolstadt eine feine Auswahl erlesener Weine. Der Eintritt kostet 29 Euro, ab 22 Uhr 10 Euro. Karten dazu können im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden. (get)

FAT TONI's last Chance to Dance

FAT TONI – diesen Namen sollte man sich merken, denn diese Band macht kurzen Prozess mit allem, was man bisher in der regionalen Musikszene gesehen und gehört hat: solider, Groove-betonter Sound, der keine Tanzfläche jungfräulich hinterlässt. Der Signature Sound der sieben Ingolstädter baut auf einer gefährlich schweren Basis aus Drum & Bass auf, Gitarre und Blues Harp sind für den unverwechselbaren „Delta Funk“ der Band verantwortlich. Mit den stimmungsgewaltigen Arrangements aus Frontmann Don Vito und seiner First Lady Bella Capone begeistert FAT TONI sein Publikum mit viel Leidenschaft und Hingabe zur Musik. Wer einen unterhaltsamen Abend mit hochkarätigem Gesang und einer mitreißenden Bühnenshow erleben will, darf das Debüt im Backhaus am **Freitag, 27. Dezember 2024, um 20 Uhr** nicht verpassen. Der Eintritt kostet 18 Euro. Karten dazu können im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden. (get)

Mad X Seven rocken das Backhaus

Die Rockmusik der 1970er Jahre neu zu interpretieren und mit modernen Elementen zu bereichern hat sich die neue Ingolstädter Formation „Mad X Seven“ – gegründet von den beiden Gitarristen der einstigen Cover-Kultband „Black Orange“ Thomas Erdmann und Ritchie Vielwerth, auf die Fahne geschrieben. Mit dem Schlagzeuger Bojan „Bobo“ Felkar, Keyboarder Markus Menhard, Stephan Zerhau (Gesang und Akustikgitarre) sowie Sängerin Regina Gruska machen sie die Band komplett. Mit „Contemporary Rock“, also zeitgemäßer Rockmusik, wie Mad X Seven ihren Stil beschreiben, begeisterten sie das Publikum im Backhaus. (get)



Hänsel & Gretel im Backhaus



Das oberbayerische Marionettentheater Richter zeigte im Backhaus das Marionettentheater „Hänsel und Gretel“ nach einer Aufführung in der Version nach Engelbert Humperding. Die Kinder waren von den bunten Bühnenbildern und dem Theaterstück sichtlich begeistert und feierten mit Hänsel und Gretel fleißig mit. Im Anschluss konnten die Kinder mit den Figuren Hexe, Raben, Hänsel und Gretel ein Erinnerungsfoto machen. Auch im nächsten Jahr wird das oberbayerische Marionettentheater Richter wieder das Backhaus besuchen. (get)



De Stianghausratschn – „Gschichtn aus'm Leb'n zum Lacha“

De Stianghausratschn sang zum wiederholten Male im Backhaus im bayerischen Dialekt über Geschichten aus dem Leben. „Ich bin die Rosi, komme aus Aßling bei Rosenheim, habe drei Kinder, einen Hund und einen Mann – die Reihenfolge ist mir dabei sehr wichtig“, witzelt Rosi bei der Begrüßung. „Ich schreibe mein Programm auf bayerisch, denn die Sprache darf nicht aussterben und meine Ideen fürs Programm bekomme ich aus dem alltäglichen Leben, am besten kann ich schreiben, wenn ich mich vorher so richtig geärgert habe, ich schreibe auch gerne Lieder über Freuden, doch leider wird es nach jedem Lied eine Freundin weniger.“ Im Backhaus sang sie über den „Rentnerstress“ über den Mann, der am liebsten und ausdauernd auf seinem „Canapä“ liegt, über die Tochter, die, seit sie eine eigene Wohnung hat, sogar aufräumt und putzt oder über den nicht ganz pflegeleichten „Highteckkaffävoautomaten“. Natürlich kam auch das Ratsch'n, und Tratsch'n und Leid ausrichten nicht zu kurz, denn ihre Puppen Frau Gscheid, Frau Haferl und der Herr Professor hatten viel zu erzählen. Das Publikum war sichtlich von der lustigen, hinterfotzigen teils auch nachdenklichen Darbietung begeistert. (get)



Mit der Stianghausratschn wurde es im Backhaus keinem langweilig. Foto: get

KARTENVORVERKAUF: DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.



Seit Wochen und Monaten wird schon fleißig für das Jahreskonzert geübt.

Foto: Marktorchester Gaimersheim

Bilder im Kopf – Das Jahreskonzert 2024 des Marktorchesters Gaimersheim

Wie jedes Jahr lädt das Marktorchester Gaimersheim wieder in die Aula der Mittelschule Gaimersheim ein, um dort den Zuhörern Bilder in den Kopf zu zaubern. „Wer uns kennt, der weiß, dass unsere „Pictures“ klanggewaltig und abwechslungsreich sind. Wir nehmen die Zuhörer an die Hand, führen sie durch Ausstellungen, in den Wilden Westen, nehmen sie mit in Agententhiller, in ferne Länder, auf Abenteuerreisen und zu einem netten Cartoon-Abend“, verspricht die Vorsitzende Silvia Halsner. Die Bilder, die dabei bei den Zuhörern und den Musikanten entstehen, sind sicherlich nicht identisch, aber doch ähnlich. Denn eines kann die Musik auf wunderbare Weise: Sie kann verbinden, sie kann Stimmungen transportieren und Menschen mitnehmen in ferne Welten. Genau dieses Gemeinschaftserlebnis will das Marktorchester Gaimersheim zusammen mit der Zuhörerschaft am **Samstag, 23. November 2024, um 18 Uhr** in der Aula der Mittelschule erfahren und sich mit dem Publikum von den Emotionen treiben und mitreißen lassen.

Die beiden „Reiseleiter“ dabei sind wie üblich Elke Hirtreiter und Silvia Halsner. Der „Fremdenführer“, der durch den Dschungel der Musikstile und -epochen führt, ist Walter Neumeyer. Rucksäcke mit Proviant sind

sicherlich nicht nötig, da in der Pause wieder Snacks und Getränke angeboten werden. So ist also auf der gemeinsamen Reise auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auch die Jugendblaskapelle Gaimersheim wird die Reise mitgestalten. Unter anderem entführen sie die Zuhörer zu Königen und deren Burgen, sie nehmen sie mit auf hohe See und sorgen so auch für allerhand Bilder in den Köpfen. Bei so tapferen Mitstreitern wird auch der ein oder andere Orden in Form von Leistungsabzeichen verliehen werden. Denn nur durch eine stete Weiterentwicklung der eigenen musikalischen Fähigkeiten können diese künstlerisch teils hoch anspruchsvollen Abenteuerreisen angetreten und erfolgreich gemeistert werden.

„Begleiten Sie uns und unseren musikalischen Nachwuchs also durch wilde Wasser, auf fliegenden Teppichen, auf Schusters Rappen und auf noch viel mehr erdenkliche Arten an diesem Abend und bringen Sie gerne noch Freunde und Nachbarn mit. Wir freuen uns sehr auf Sie und auf unser Konzert“, so Silvia Halsner. Der Eintritt ist wie immer frei.

Marktorchester Gaimersheim

KIRCHE UND GLAUBE

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

DEZEMBER 2024

■ **Sonntag, 1.12., 10 Uhr**, Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands, anschließend Brotverkauf der Aktion „5000 Brote“, Evangelische Friedenskirche Gaimersheim

■ **Sonntag, 1.12., 16 Uhr**, Mini-Gottesdienst mit Kinderadventssingen der Kinderchöre, Evangelische Friedenskirche Gaimersheim

■ **Sonntag, 8.12., 19 Uhr** (Einlass ab 18.30 Uhr), Weihnachtskonzert der Gaimersheimer Kantorei mit Orchester, Evangelische Friedenskirche Gaimersheim

■ Gottesdienste an Heiligabend

Sonntag, 24.12.:

- 15.30 Uhr für Jung und Alt mit Krippenspiel des Kinderchors
- 18.00 Uhr mit Gaimersheimer Kantorei
- 22.00 Uhr

Jeweils: Evangelische Friedenskirche Gaimersheim

JANUAR 2025

■ **Sonntag, 12.1., 17 Uhr**, Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang, Katholische Pfarrkirche EITENSHEIM, anschließend Pfarrsaal

■ **Dienstag, 21.1., 15 Uhr**, Seniorengedächtnisfeier (Monate Oktober bis Dezember), Gemeindesaal im Gemeindezentrum

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 08458/33 1490,
Fax 08458/33 1491,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.friedenskirche-gaimersheim.de

Unsere Pfarrer sind zu erreichen:
Pfarrer Ulrich Eckert:

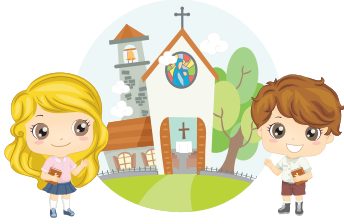
08458/331490 bzw.
01511/8441173
ulrich.eckert@elkb.de
Pfarrer Stefan Köglmeier:
0841/99360044
stefan.koeglmeier@elkb.de



Evangelische Kirche
Gaimersheim

Über die Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders! Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter Friedenskirche_Gaimersheim; auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter jugend.gaimersheim

Kindergottesdienst



Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am **Sonntag, 1. Dezember 2024, um 10.30 Uhr** statt. Das Team freut sich auf viele Kinder. (get)

Katholische Gottesdienste

- Sonntag, 01.12.** 16.00 Uhr „Besinnlicher Advent“ an der Marienkapelle in Rackertshofen mit Voices for God und dem Thema „Hoffnung und Erwartung im Advent“
- Freitag, 06.12.** 18.00 Uhr Patrozinium zum Hl. Nikolaus in der Nikolauskirche am Friedhof
- Sonntag, 08.12.** 16.00 Uhr Andacht zum Patrozinium der Marienkapelle
- Freitag, 13.12.** 16.00 Uhr Andacht im Seniorenheim mit dem Thema „Licht der Hoffnung – Gemeinsam den Advent erleben“
- 18.00 Uhr Rorate
- Sonntag, 15.12.** 16.00 Uhr Adventssingen des Männergesangsvereins
- 18.00 Uhr Ausgabe des Friedenslichtes von Bethlehem auf dem Gaimersheimer Weihnachtsmarkt
- Mittwoch, 18.12.** 19.00 Uhr Bußgottesdienst in Buxheim
- Freitag, 20.12.** 18.00 Uhr Rorate
- Sonntag, 22.12.** 10.00 Uhr Hl. Messe (Stubnmusi und Viergesang), anschl. Eröffnung des Adventfensters am Pfarrheim St. Benedikt
- 16.00 Uhr „Besinnlicher Advent“ am Friedhof mit der Jugendblaskapelle Gaimersheim und dem Thema „Vorfriede auf die bevorstehende Geburt Jesu“

Die Gaimersheimer Weihnachtskrippe in vier Szenen

Zu besichtigen in der Taufkapelle unserer Pfarrkirche

- im Advent: „Die Putzkolonne“
- ab 24.12.: „Die Heilige Nacht“
- ab 6.1.: „Die Hl. Drei Könige“
- ab 1 Woche nach Dreikönig: „Flucht nach Ägypten“

Die Gaimersheimer Weihnachtskrippe in vier Szenen
Krippenbauer: Sebastian Osterrieder (1864-1932)



Allerheiligen – ein Gedenktag an die Verstorbenen

Katholiken in aller Welt feierten am 1. November das Fest Allerheiligen. Schon Tage zuvor herrscht großes Gewusel auf den Friedhöfen – schließlich musste doch jedes Grab zu Allerheiligen besonders geschmückt und hergerichtet werden. Auch in Gaimersheim kamen zahlreiche Gläubige auf dem Friedhof zusammen, um ihrer verstorbenen Angehörigen mit Gebeten und Gesängen zu gedenken. Anschließend segnete Pfarrer Simon Heindl die Gräber. An Allerheiligen, aber auch an Allerseelen, das am 2. November stattfindet, ist es ein schöner Brauch, dass die Familien gemeinsam die Gräber ihrer Angehörigen am Friedhof besuchen und ihrer gedenken. Nach der Andacht sitzen die Familien meistens noch beisammen und lassen sich bei Kaffee oder Tee die Allerheiligenspitze schmecken.

Text/Bild: get



Musikalische Lesung Hl. Nacht

Der Lippertshofener Viererg'sang beendet sein Jubiläumsjahr mit der Lesung der Heiligen Nacht, begleitet von Klarinetten- und Zitherklängen. Die Sängerinnen werden mit weihnachtlichen Liedern zu hören sein. Sie haben aus ihrem über 30 Jahre angesammelten Repertoire passende Stücke ausgesucht.

Mit der Lesung der Weihnachtsgeschichte in bayerischer Mundart wird die Geburt Christi in den bayerischen Kulturraum, in den Alltag mit den bayerischen Redensformen und Umgangsformen übertragen. Die Herbergssuche könnte der Beschreibung nach in einem bayerischen Dorf sein, ebenso die Geburt im kalten Stall. Die musikalische Lesung findet am **4. Adventsonntag, 22. Dezember 2024, um 16 Uhr** in der Kirche St. Georg in Lippertshofen statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. (get)



Foto: privat

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen



Online-Ausgabe: www.gaimersheim.de

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt an folgenden Stellen aus:
Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten,
Dorfladen Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide
in der Zeitungsbox am Kindergarten.

Gartenaktion rund um die Pfarrkirche Gaimersheim

Viele helfende Hände hatten sich eingefunden, um die Grünanlagen im Kirchhof rund um Pfarrkirche und Pfarrhaus zu pflegen und winterfest zu machen. Etwa 30 Ehrenamtliche aus der Pfarrei – aber auch Pfarrer Simon Heindl selbst – packten an und unterzogen Sträuchern, Hecken und Beetpflanzungen den dringend notwendigen Herbstschnitt. Dank des Einsatzes mehrerer Zugmaschinen und Anhänger konnten Laub und Strauchwerk effizient abtransportiert werden, so dass der Kirchhof nun wieder in herbstlicher Ruhe erstrahlt.

Jutta Blobner



Foto: Martin Zieglmeier

Nikolaus-Spendenlauf geht in die nächste Runde

Es ist wieder soweit der nächste DieSan-Nikolaus-Spendenlauf steht an und findet am **Sonntag, 1. Dezember 2024, um 10 Uhr** im Retzbachpark statt, Startpunkt ist am Holzsteg. Die Strecke ist 5 Kilometer lang und jeder kann selbst entscheiden, ob er diese einmal oder zweimal laufen möchte, genauso ob er sie im Joggen, Walken, Smoven oder spazieren gehen bewältigen will. „Alle sind herzlich willkommen“, so die Organisatorin Sandra Dietl. Die Startgebühr, die zu 100 % an soziale Projekte gespendet wird, beträgt mindestens 10 Euro und hat keine Grenze nach oben. Gerne kann im Nikolaus-Outfit gestartet werden. Die Anmeldung sowie alle Infos können auf der Seite www.diesan.de/events entnommen werden, für Fragen steht Sandra Dietl per E-Mail an diesan2020@yahoo.com zur Verfügung. Wichtig jedoch ist: Es muss sich jeder Teilnehmer aus versicherungstechnischen Gründen offiziell anmelden. Die Organisatorin Sandra Dietl freut sich auf viele Läufer „Gemeinsam Gutes tun“.

(get)



Foto: Jürgen Meyer, kbumm

ZUR INFORMATION



FRAUENBUND STRICKEN

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich jeden **Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken. (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch** im Monat im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

WATTTURNIER IN LIPPERTSHOFEN

Der Schützenverein Tell Lippertshofen veranstaltet am **Samstag, 23. November 2024**, ein Wattturnier im Schützenheim in Lippertshofen. Einlass ist ab 17 Uhr und Beginn um 18 Uhr. Der Unkostenbeitrag pro Team liegt bei 15 Euro und eine Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Eine Anmeldung erfolgt per E-Mail an tell.schuetzen.lippertshofen@gmail.com. Auch Besucher sind herzlich willkommen. (get)

EHRUNGEN BEIM SV LIPPERTSHOFEN

Der Sportverein Lippertshofen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, 24. November, um 18 Uhr** in die Vereinshütte am Sportplatz Lippertshofen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorsitzenden, des Kassiers, der Schriftführerin und der Abteilungsleitungen auch die Mitgliederehrungen. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Mitglieder. (get)

OBST- UND GARTENBAUVEREIN LIPPERTSHOFEN BASTELT ADVENTSKRÄNZE

Am **Sonntag, 24. November 2024**, bietet der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen um **14.30 Uhr** ein gemeinsames Adventskranz binden und dekorieren im Schützenheim Lippertshofen an. Der Unkostenbeitrag liegt bei 5 Euro. Die Dorfbewölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen werden unter Tel.: 01 72 / 2 74 44 43 entgegengenommen. (get)

NIKOLAUS BESCHENKT KINDER IN LIPPERTSHOFEN UND DER MITTLEREN HEIDE

Der CSU-Ortsverband Gaimersheim lädt auch dieses Jahr alle Familien zu ihren Nikolausaktionen ein und freut sich über viele leuchtende Kinderaugen. Sie finden statt am **Freitag, 29. November 2024 ab 17.30 Uhr** am Dorfladen in Lippertshofen und am **Montag, 2. Dezember 2024 ab 17.30 Uhr** in der Mittleren Heide in der Sternstraße am Spielplatz. Der Nikolaus hat für jedes Kind eine Kleinigkeit dabei, außerdem gibt es Kinderpunsch und Glühwein. (get)

LUDOTHEK LÄDT ZUM SPIELETREFF

Der nächste Termin für den Spielertreff der Ludothek Gaimersheim im Jugendtreff findet am **Samstag, 30. November 2024, von 15 bis 21 Uhr** statt. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen (Kinder unter 10 Jahren bitte in Begleitung der Eltern). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es warten über 200 Spiele, die vor Ort kostenlos gespielt werden können. (get)

Besinnlicher Weihnachtsmarkt in Gaimersheim



Am 3. Adventswochenende findet von **Freitag, 13. Dezember, bis Sonntag, 15. Dezember 2024**, wieder der Gaimersheimer Weihnachtsmarkt statt. Vor dem Marktmuseum am Andreas-Staudacher-Platz stimmen weihnachtlich geschmückte Hütten auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit ein.

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag um 17 Uhr durch Bürgermeisterin und Gremiumsvorsitzende Andrea Mickel, dazu spielen „Vier im Blech“. Um 19 Uhr findet die Benefizveranstaltung „Rock Christmas“ statt.

Viele Gaimersheimer Vereine und Gruppierungen bieten neben Glühwein, Feuerzangenbowle, heißer Hugo und weißem Glühwein, auch Rahmflecken, Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe, Bratwürstl, Currywurst, Stockbrot, Maroni, heiße Schokolade und Kinderpunsch an. Es gibt aber auch Weihnachtsburger, Feuerli, Steaksemmeln und süße Spezialitäten. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden auch dieses Jahr die „Foodsaver“ von „foodsharing“ nicht benötigte Lebensmittel vor der Tonne retten!

Zahlreiche Gaimersheimer Hobbykünstler und Kunsthandwerker sind mit weihnachtlichen Dekorationsartikel, Schmuck, Krippen und Holzfiguren und vielem mehr vertreten. Das Marktmuseum hat zu den gesamten Weihnachtsmarktzeiten geöffnet. Im Dachgeschoss des Museums hat die Bürgergesellschaft Gaimersheim am Samstag und Sonntag jeweils vom Eröffnungstermin bis 18.30 Uhr ein gemütliches Advents-Café eingerichtet und freut sich bei stimmungsvoller Musik, Kaffee und Gebäck auf viele Besucher. Im Römerraum im Erdgeschoss des Museums findet während der gesamten Öffnungszeiten ein großer Bücherflohmarkt der Bücherei Gaimersheim statt. Die lebensgroßen Krippenfiguren des Kunstschnitzers Paul Gerner (Heilige Familie) können im Erdgeschoss des Museums bewundert werden. Der Nikolaus des Theatervereins besucht den Weihnachtsmarkt an allen drei Tagen jeweils in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr. Schafe und Lämmer von der Schäferei Detlev Müller aus Hitzhofen erfreuen alle kleinen und großen Besucher im Stall auf dem Platz ebenfalls das nostalgische Kinderkarussell des Gremiums der Gaimersheimer Vereine, welches sich an allen drei Weihnachtsmarkttagen ununterbrochen und kostenlos dreht.

Auf der Bühne zeigen die Kindergärten St. Rafael, Haus der Kinder St. Michael, Haus für Kinder Untere Au, Haus für Kinder Blumenwiese und die Schülerinsel Gaimersheim ihr weihnachtliches Programm.

Die Blaskapelle Hitzhofen, die Jugendblaskapelle und das Marktorchester Jugendblaskapelle, die Blaskapelle Gaimersheim, der Jazzclub GG Ingolstadt mit Helena Klein und die Böhmfelder Bergbläser unterhalten die Besucher musikalisch.

Im Marktmuseum im Dachgeschoss sorgen die Gaimersheimer Stubnmusi, die Klaridamen der Gaimersheimer Blaskapelle, die Stubnmusi „Verbandelt“ und die Musikschule Gaimersheim unter der Leitung von



Christopher Loy für weihnachtliche Klänge.

Wie die letzten Jahre auch schon, findet am Sonntag um 16 Uhr das Adventssingen des Männergesangsvereins in der katholischen Pfarrkirche statt und um 18 Uhr ein „Öffentliches Weihnachtsliedersingen“ der Kantorei Gaimersheim – mit der Weitergabe des Friedenslichts. Wer das Friedenslicht mit nach Hause nehmen will, solle bitte

eine Laterne mitbringen, danach wird das Friedenslicht in der Pfarrkirche aufgestellt.

Es ist also wieder einiges geboten auf dem Gaimersheimer Weihnachtsmarkt. Das Gremium der Gaimersheimer Vereine freut sich auf viele Gäste, die den Weihnachtsmarkt auf dem Andreas-Staudacher-Platz besuchen werden. Der Weihnachtsmarkt hat am Freitag (13.12.2024) von 17 bis 21 Uhr, am Samstag (14.12.2024) von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag (15.12.2024) von 14 bis 20 Uhr geöffnet. (get)

Nikolaus – woher kommt er?

In katholisch geprägten Gebieten bringt der Nikolaus den Kindern in der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember kleine Geschenke. Die Legende geht auf Nikolaus von Myra zurück, der vor vielen hundert Jahren Bischof in der heutigen Türkei war.

Es wird unterschiedlich gefeiert: In manchen Familien kommt der Nikolaus direkt ins Haus und liest den Kindern aus dem goldenen Buch ihre guten und schlechten Taten vor und danach gibt es dann eine kleine Bescherung. In anderen Gegenden hat der Nikolaus einen Helfer, den Krampus. Der Krampus hat eine Rute und einen Jutesack dabei, in den er die bösen Kinder stecken darf. Dabei ist es auch schon vorgekommen, dass die kleinen „Lauser“ „mitgenommen“ werden, aber natürlich an der Haustür wieder freigelassen werden. Die Figur des Weihnachtsmannes ist zwar optisch immer mehr von der Coca-Cola-Werbung geprägt, soll aber vom Ursprung auf den Nikolaus zurückgehen. Der Nikolaus trägt, so wie die katholischen Bischöfe bis heute bei besonderen Gelegenheiten, einen hohen Hut, der Mitra genannt wird, das Bischofsgewand und einen Stab mit gebogenem Ende. Dieser Bischofsstab hat eine eigene Bedeutung: Das Wort Bischof heißt nämlich eigentlich Hirte, und diese hatten schon immer solche Stäbe dabei – aber natürlich nicht so schön verziert wie die der Bischöfe. In Gaimersheim und Lippertshofen wird der Nikolaus den Weihnachtsmarkt besuchen. (get)

Weihnachtsmarkt in Lippertshofen

Am Samstag, 30. November 2024, findet ab 15 Uhr am Lippertshofener Dorfplatz wieder ein romantischer Weihnachtsmarkt statt. Auch in diesem Jahr haben sich die Organisatoren, der SV Lippertshofen und die Feuerwehr Lippertshofen, wieder eine Menge einfallen lassen. Viele Handwerks- und Hobbykünstler aus Lippertshofen und Umgebung werden ihre Erzeugnisse ausstellen und zum Verkauf anbieten.

Wie in jedem Jahr wird das „Haus für Kinder Blumenwiese“ um 15.30 Uhr einen Auftritt zeigen und auch der Nikolaus, wird mit kleinen Geschenken für die Kinder, vorbeischaun. Wer sein Glück versuchen will, kann sich am Losstand ein Los kaufen – mitmachen lohnt sich gleich doppelt, neben dem persönlichen Spaß werden die Einnahmen für einen guten Zweck gespendet. Um das leibliche Wohl wird sich ebenfalls mit warmen Getränken und Grillspezialitäten bestens gekümmert. Genauso können auf dem Weihnachtsmarkt Christbäume gekauft werden. Wer aber einfach nur den Flair genießen will, kann dies an der Feuerschale neben dem Weihnachtsbaum tun. Der Umwelt zuliebe bitten die Organisatoren eigene Tassen mitzubringen. (get)



„Zamkemma“ in Lippertshofen

„Zamkemma“, so nennt sich das neue Treffen das im Dorftreff Lippertshofen stattfindet. Dieses „Zamkemma“ richtet sich an Frauen und Männer, egal welchen Alters, die miteinander einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten. Neben Kaffee, Kuchen und Getränken sind Gesellschaftsspiele geplant, so zum Beispiel: Mensch ärgere dich nicht,



Schwarzer Peter oder andere Brettspiele. Auch Schafkopfspieler sind willkommen. Da im Dorftreff noch keine Spielesammlung vorhanden ist, kann jeder sein Lieblingsspiel von zu Hause mitbringen. Diese Zusammenkunft wird von Oktober bis März jeweils einmal im Monat, immer am 3. Mittwoch, stattfinden. Das nächste Treffen ist am **20. November um 14 Uhr** im Dorftreff. Alle, die Freude an der Gemeinschaft haben und ein paar schöne Stunden bei Ratsch und Spiel erleben wollen, sind zu dieser Zusammenkunft herzlich eingeladen. Nähere Auskunft bei Johanna Zinsmeister. (get)

ZUR INFORMATION



ADVENTSFENSTER IN LIPPERTSHOFEN

Auch in diesem Jahr gibt es in Lippertshofen wieder Adventsfenster. **Ab dem 1. Dezember 2024 bis nach den Feiertagen** werden die Fenster ab 16.30 Uhr beleuchtet sein – jeden Tag kommt ein neues dazu. Die Liste der Fenster ist ab dem 24. November 2024 auf der Homepage der Lippertshofener Vereine (gremiumlippes.jimdo.com), in der WhatsAppGruppe „Lippertshofen“ und als Aushang am Dorfladen einzusehen. (get)

NOTFALLTRAINING SÄUGLING UND KLEINKIND

Am **Montag, 2. Dezember 2024**, findet von 18 bis 21 Uhr ein Notfalltraining für Säuglinge und Kleinkinder im Backhaus in Gaimersheim statt. Das Training richtet sich an alle werdenden Eltern, Großeltern, Babysitter, Kita-Personal und Interessierte. Daniela Kleinhans, Notfallsanitäterin mit langjähriger Erfahrung zeigt wie man in Notfallsituationen richtig reagiert und handelt. Der Kurs kostet 40 Euro und die Anmeldung erfolgt über Notfalltraining-IN@gmx.de oder Tel.: 01 76/39 73 48 88. (get)

GESELLIGKEITSABEND DER LINDENBAUMSÄNGER LIPPERTSHOFEN

Der nächste Geselligkeitsabend der Lindenbaumsänger findet am **Donnerstag, 5. Dezember 2024, um 19.30 Uhr** im Dorftreff Lippertshofen statt. Passend zur Jahreszeit werden Weihnachts- und Winterlieder gesungen. Die Lindenbaummusikanten sind auch wieder mit dabei. Interessierte Sänger sind gerne willkommen. (get)

ANDACHT IM SENIORENHEIM

Am **Freitag, 6. Dezember 2024**, findet um 15 Uhr im Seniorenheim St. Elisabeth eine Andacht zum Thema „Im Dunkeln leuchtet ein Licht“ statt. Gestaltet wird diese vom Lippertshofener Chor „beGeistert“. (get)

ADVENTSBASTELN IM PFARRHEIM

Der Pfarrgemeinderat Gaimersheim lädt am **Sonntag, 8. Dezember 2024, um 14 Uhr** alle Familien zum Adventsbasteln in das Pfarrheim St. Benedikt ein. Dort werden Kripplerl aus Naturmaterialien, echte Stroh und Fröbelsterne sowie weihnachtliche Deko gebastelt. Die Materialien werden bereitgestellt. Der Pfarrgemeinderat freut sich auf viele Familien. (get)

EMPFANG DES FRIEDENSLICHTS UND ADVENTSKONZERT

Auch heuer will der Frauenbund Lippertshofen mit einem Wortgottesdienst das Friedenslicht am **Sonntag, 15. Dezember 2024, um 16.30 Uhr** am Vorplatz der St. Georg-Kirche in Lippertshofen in Empfang nehmen. Friedenslichter können vor Ort gekauft werden. Anschließend möchte der Chor „Lippertshofen beGeistert“ zu einem Adventskonzert in die Kirche einladen und den Abend bei Glühwein und Punsch ausklingen lassen. Bitte Tasse mitbringen. (get)

LIPPERTSHOFEN „BEGEISTERT“ VERANSTALTET ADVENTSKONZERT

Die Chordamen des Chores „Lippertshofen beGeistert“ laden auch heuer wieder zu einem Konzert in die Lippertshofener Kirche St. Georg ein. Am **Sonntag, den 15. Dezember 2024, um 17 Uhr** gibt es zwischen Advents- und Weihnachtsliedern humorvolle Geschichten zu hören. Danach steht Glühwein bereit – bitte Tassen mitbringen. Der Eintritt ist frei. (get)

ZUR INFORMATION



ZAMKEMMA IN LIPPERTSHOFEN

Das nächste Zamkemma findet am **Mittwoch, 18. Dezember 2024, um 14 Uhr** im Dorftreff Lippertshofen statt. Eingeladen sind Frauen und Männer zum gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen. Gerne kann jeder sein Lieblingsspiel mitbringen. (get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 18. Dezember 2024, um 12 Uhr** im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 27. November 2024, von 14.30 bis 16.30 Uhr** ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

Barbarazweige

Am 4. Dezember ist der Namenstag der Heiligen Barbara. An diesem Tag werden geschnittene Zweige, in eine Vase gestellt, die bis Weihnachten blühen werden. Geeignete Zweige dafür sind Kirschbaum, Forsythien oder Schlehen. Es sind auch andere Obstbaumarten möglich. Das Aufblühen an Weihnachten soll Glück für das kommende Jahr bringen. Text/Foto: get



Frauenbund veranstaltet Adventsbasar



Die Vorbereitungen für den Adventsbasar 2024 haben bereits begonnen – auch in diesem Jahr lädt der Gaimersheimer Frauenbund am **Samstag, 23. November 2024, von 13 bis 16 Uhr** alle Interessierten herzlich dazu ein, sich im Pfarrsaal des katholischen Pfarrheims St. Benedikt auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen im Adventscfé kann man sich eine kleine Auszeit nehmen und sich durch die große Auswahl an Adventskränzen und -gestecken, diversen Dekoartikeln aus Beton, Gips und Holz sowie handgestrickten Socken, Hüttenschuhen, Mützen und Schals stöbern und schon einmal entspannt ein paar Weihnachtsgeschenke für die Lieben besorgen.

Auch Hausgemachtes aus dem kulinarischen Bereich wie köstliche Marmeladen und Plätzchen von den Mitgliedern des Frauenbund haben sie im Angebot. Foto: Frauenbund Gaimersheim, Text: get

Sabine Pfeffers Schulprojekt Sansibar



Seit dem Sommer 2019 unterstützt Sabine Pfeffer eine Schule mit ca. 100 Kindern in einem kleinen Dorf an der Ostküste Sansibars. Das Gebäude konnte durch sie mit gesammelten Spenden fast neu gebaut werden. Dach, Mauern, Toiletten, Fenster, Türen: Alles war baufällig. In den letzten Jahren bezahlte Sabine Pfeffer mit Spenden auch einen Brunnen und Waschbecken. Mittlerweile gibt es sogar Schulbänke und Tische und die Kleinen müssen nicht mehr nur auf dem Boden sitzen beim Lernen. Mithilfe der Volunteers, die seit über einem Jahr an der Schule sind, konnte auch ein richtiger Pausenhof angelegt und gestaltet werden. Die Kinder haben dort richtig Spaß, da auch eine Rutsche, Wippen und Sandspielzeug angeschafft werden konnten.

Sabine Pfeffer erzählt: „Auch in diesem Jahr ist bei meinen Kleinen dort viel passiert. Ich konnte einen Mann vom Dorf gewinnen, der täglich Müll um die Schule herum und am Strand sammelt. Die Müllabfuhr holt alles einmal pro Woche ab. Darauf bin ich stolz, da Müll ein Problem auf der Insel darstellt. Die Kosten dafür kann ich über Patenschaften decken. Außerdem bezahle ich weiterhin das tägliche Schulesse für die Kinder und die beiden lieben Frauen aus dem Dorf, die das Porridge kochen und alles sauber halten. Einmal in der Woche gibt es zudem weiterhin Obst für alle: Wassermelonen, Ananas, Bananen. Sie glauben nicht, was das allein bei diesen Kindern für strahlende Gesichter erzeugt“, erzählt sie freudig. „In diesem Schuljahr ist neu, dass ein Arzt die Kinder einmal im Halbjahr untersucht. Die Familien sind sehr arm. Bei fast allen fehlt Geld für das Nötigste. Viele Kinder leiden an Hautkrankheiten oder Mangelerscheinung zwecks schlechter Ernährung. Auch die nötigen Medikamente kann ich mittels Spenden finanzieren. Das ist wirklich ein großer Segen für die Menschen. Und dafür möchte ich mich bei allen bedanken, die mit Spenden bzw. regelmäßigen Patenschaften mithelfen, dass es den Kindern dort ein großes Stück besser geht. Jede Hilfe ist willkommen, jede Spende zählt. Ich kann versichern, dass wirklich jeder Euro dort ankommt.“ Wer sich angesprochen fühlt und die Kinder unterstützen möchte: Raiffeisenbank im Donautal, IBAN DE 73 7216 9812 4000 5552 66. Verwendungszweck: Spende Afrika. Wer sich weiter informieren möchte, kann das Projekt auf der Facebookseite von Sabine Pfeffer „Schulprojekt Sansibar“ verfolgen. Gerne beantwortet sie auch persönliche Fragen per E-Mail: pfeffer.sabine@web.de



Fotos: Sabine Pfeffer

13. Ausbildungsplatz-Börse in Gaimersheim

Unternehmen suchen Auszubildende und Schüler suchen Ausbildungsplätze



Ausbildungsplatz-Börse in Gaimersheim – ein voller Erfolg.

Fotos: get



Es waren Firmen aus den unterschiedlichsten Bereichen vertreten.

Aus diesem Grund bot die Mittelschule Gaimersheim in Zusammenarbeit mit der Gewerbegemeinschaft Gaimersheim, am letzten Tag vor den Herbstferien, die mittlerweile 13. Ausbildungsplatz-Börse in der Aula der Mittelschule Gaimersheim an.

„40 Unternehmen und Organisationen rund um Gaimersheim haben sich als Aussteller angemeldet, um ihre Ausbildungsmöglichkeiten sowie Ausbildungsinhalte unseren Schülern nahezubringen und das nicht nur mit ein paar Infozetteln, sondern mit viel Anschauungsmaterial, sie haben sich sehr viel Arbeit gemacht, um ihre Firma zu präsentieren und das freut mich sehr und ich bin auch sehr stolz darüber, dass so eine Veranstaltung in unserer Schule stattfindet“, so Rektor Reinhard Beck in seiner Begrüßung. Nach der Begrüßung konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 8., 9. und 10. Klassen der Mittelschule Gaimersheim an den verschiedenen Präsentationsständen ausführlich informieren und dabei fand vielleicht der ein oder andere seinen Traumberuf. Auch Schüler der Mittelschule Lenting und vom Gymnasium Gaimersheim besuchten die Veranstaltung.

„Gerade das direkte, persönliche Gespräch mit den Firmenangehörigen und auch mit manchen Chefs der Unternehmen hat einen großen Vorteil sich genauer über die Ausbildungsberufe informieren zu können. Teilweise können vor Ort verschiedene, für den jeweiligen Beruf typische Arbeitsweisen ausprobiert und getestet werden. Über die Gespräche mit den Firmen lassen sich auch gleich Praktikumsplätze generieren, in denen man erste Einblicke von der Arbeitswelt erhalten kann“, betont die zuständige Projektleiterin und Lehrerin der Mittelschule Margit Hirschbeck.

Die Schüler konnten sich in den verschiedensten Bereichen informieren. Maximilian (9. Klasse) hatte sich am Stand der Audi AG über die verschiedenen Berufe informiert und ist letztendlich beim Beruf Automobilmechaniker hängengeblieben und Luis (9. Klasse) erkundigte sich bei der Firma Möbel Gruber zum Lagerlogistiker und denkt seinen Traumberuf gefunden zu haben. „Ich finde es toll, dass unsere Schule uns die Möglichkeit bietet, sich bei den Firmen über die einzelnen Berufe zu erkundigen und mit Hilfe, des im Unterricht zusammengestellten Fragenbogens, fällt es auch leichter mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen – dies ist nämlich schon eine große Überwindung“, findet Amy (8. Klasse).

„Mit den gesammelten Informationen soll jeder Schüler einen Beruf im Rahmen eines Referates im Unterrichtsfach ‚Wirtschaft und Beruf‘ vorstellen, dies stellt auch einen Mehrwert für die anderen Schüler der Klasse“, fügt Lehrerin Margit Hirschbeck hinzu. „Es ist schön, dass sich die Lehrer an unserer Schule so bemühen den richtigen Beruf für uns Schüler zu finden, ich wollte nämlich zuerst einen sozialen Beruf erlernen, Kinderpflegerin hätte mir sehr gut gefallen, doch dann haben wir im Unterricht besprochen, was denn so unsere Stärken und Schwächen wären und dabei ist bei mir rausgekommen, dass ein technischer Beruf doch besser für mich wäre, da ich gerne nach Plan arbeite und am Ende des Tages sehen will, was ich heute ‚geschafft‘ habe. Aus die-

sem Grund habe ich mich jetzt bei der Audi AG für eine Praktikumsstelle als KFZ-Mechatronikerin beworben, die ich im Februar antreten werde und auf die ich mich schon sehr freue“, so Amy.

Viele Aussteller klagten aktuell über die fehlenden Auszubildenden, besonders im Handwerk oder in den sozialen Berufen werden händelnd junge Leute gesucht. „Es wird immer schwieriger, junge Menschen für einen handwerklichen Beruf zu begeistern. Auch die Metzgerbranche hat es nicht leicht Nachwuchs zu finden, mit ein Grund ist auch der vegane Hype, der in den letzten Jahren sehr gestiegen ist“, erklärt Melanie Pauleser. An ihrem Stand konnte man sich mit Hilfe einer VR-Brille als Metzger oder Metzgereifachverkäuferin versuchen – so konnten die Schüler in der virtuellen Welt einen Leberkäse herstellen.



Mit Hilfe einer VR-Brille konnte man virtuell einen Leberkäse herstellen.

„Diese Art von Informationsveranstaltung ist für unsere Schüler enorm wichtig, wir freuen uns, dass heuer so viele Firmen sich die Zeit genommen haben, ihre Berufe bei uns vorzustellen, um unseren Schülern so das Berufsleben näherzubringen. Es sind einige Aussteller dabei, die man vielleicht nicht gleich auf dem Schirm hat, wie beispielsweise der Beruf des Kaminkehrers. Ich habe auch schon von einigen Firmen gehört, dass sie sehr interessante und niveauvolle Gespräche mit unseren Schülern geführt haben, das freut mich natürlich sehr, wenn beide Seiten davon einen Nährwert mit nach Hause nehmen. Als Lehrer kann man theoretisch viel vermitteln, doch letztendlich muss jede Schülerin und jeder Schüler für sich selbst entscheiden, welche Interessen und Fähigkeiten er hat und in welchem Beruf er arbeiten will“, so Rektor Reinhard Beck.

Der Gewerbeverein Gaimersheim um Vorsitzenden Roland Wild und die Mittelschule Gaimersheim bedankten sich bei den Firmen für die Teilnahme an der Ausbildungsplatz-Börse und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

(get)

Frauenbund Lippertshofen – Veranstalter des Bezirkstags 2024

Der Frauenbund Lippertshofen war in diesem Jahr Veranstalter des Bezirkstags, heuer mit dem Thema „Schlaf dich gesund – Tipps und Tricks für einen gesunden Schlaf“. Die Vorstandschaft um Petra Tratz konnte viele Interessierte Damen im Kindergarten Haus für Kinder Blumenwiese in Lippertshofen begrüßen und gab das Wort anschließend an Referentin und Heilpraktikerin Sonja Hüttinger aus Pappenheim weiter, die einen interessanten Vortrag zum Thema Schlaf hielt.



In diesem Vortrag ging es um die Bedeutung eines gesunden und erholsamen Schlafs für das Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Es wurden gemeinsam die verschiedenen Aspekte des Einschlafens und Durchschlafens erkundet und die Auswirkungen von Schlafmangel auf den Körper und Geist untersucht. Außerdem sprach die Referentin über die Rolle von Ernährung, Bewegung und Technologie im Zusammenhang mit dem Schlaf. Nach diesem Vortrag konnten die Damen noch einen gemütlichen Abend mit interessanten Gesprächen verbringen.

Text/Foto: get

Kriegsgräber-Sammlung 2024

Die Soldaten und Reservisten Kameradschaft Gaimersheim unter der Leitung von Johann Schramm führt ab sofort bis einschließlich 20. Dezember 2024 die Sammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in Deutschland gegründet. Der Bund betreut 836 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten, er pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation, klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen würdig und vertritt die Angehörigen. 2023 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der ein millionste Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost- und Südeuropa geborgen. Des Weiteren bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge den Angehörigen Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an und gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung. Seit über 70 Jahren wird tausenden junger Menschen in rund 30 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ ermöglicht um zu erfahren und begreifen. Die Spendenaufrufe wurden bereits an alle Haushalte in Gaimersheim, Lippertshofen und der Mittleren Heide verteilt. Die Spende ist als Sonderausgabe steuerlich absetzbar.

Die Soldaten und Reservisten Kameradschaft Gaimersheim bedankt sich schon jetzt bei den Spendern und den Austeilern.

(get)

Weihnachtsschießen 2024

Zum traditionellen Weihnachtsschießen lädt der Schützenverein Lippertshofen e.V. alle Mitglieder und Dorfbewohner recht herzlich in das Schützenheim. Die Schießtage für Luftgewehr und Luftpistole finden am **Dienstag, 19.11.2024, am Freitag, 22.11.2024, Samstag, 23.11.2024, jeweils von 18 bis 22 Uhr** und am **Sonntag, 24.11.2024, von 14 bis 18 Uhr** mit Kaffee und Kuchen statt. Die Schießtage für Lichtgewehr finden am **Dienstag, 19.11.2024, von 18 bis 21 Uhr** und am **Sonntag, 24.11.2024, von 14 bis 18 Uhr** statt. Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor Schießende und der letzte Schuss fällt am Sonntag, 24.11.2024, um 18 Uhr.

Die Einlage für Luftgewehr und Luftpistole betragen jeweils 10 Euro in der Erwachsenenklasse (Jahrgänge 2006 und älter), und 5 Euro in der Jugendklasse (Jahrgänge 2007 mit 2009) und in der Schülerklasse (Jahrgänge 2010 mit 2012). Die Einlage Lichtgewehr (Jahrgänge 2013 und jünger, Auflageschießen) beträgt 5 Euro. Alle Teilnehmer bei Luftgewehr oder Luftpistole können in der jeweiligen Altersklasse sowohl in der Wertung Freihandschießen als auch im Auflagenschießen antreten (Doppelstart), müssen dazu aber jeweils die Einlage entrichten. Dies gilt auch für Doppelstarter mit Luftgewehr und Luftpistole.

Der beste ausgewertete Schuss auf König bzw. Jugend- und Lippeskönig ist bindend! Jeder Teilnehmer erhält einen Preis, Mehrfachstarter erhalten jeweils einen Preis.

Die Preisverleihung und Königsproklamation findet am **Samstag, 14. Dezember 2024**, im Rahmen der Weihnachtsfeier um **18.30 Uhr** statt. Nicht abgeholte Preise werden bis Jahresende beim ersten Schützenmeister hinterlegt und verfallen danach zugunsten der Schützenjugend. Der Schützenverein freut sich auf viele Teilnehmer.

(get)

Besuch der Staatskanzlei

Anlässlich des gemeinsamen Jubiläums der Frauen Union (40 Jahre) und Junge Union Gaimersheim (60 Jahre) folgten die Mitglieder der Einladung der Landtagsabgeordneten Tanja Schorer-Dremel, sie in ihrer Wirkungsstätte im Landtag in München zu besuchen. Neben Einblicken in die Arbeit von Schorer-Dremel im Landtag und den Gremien ermöglichte sie zusätzlich einen Besuch in der bayerischen Staatskanzlei. Die Führungen sowohl im Landtag, als auch in der Staatskanzlei waren sehr beeindruckend. FU/JU Gaimersheim



Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden Sie auch unter: www.gaimersheim.de

Knödelfest in St. Johann



Die Junge Union Gaimersheim besuchte in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein das Knödelfest in St. Johann in Tirol. Diese Fahrt wurde organisiert, um einmal Danke für die geleistete Arbeit im Verein zu sagen. Bei bestem Wetter haben sie sich nicht nur die leckeren Knödel schmecken lassen, sondern auch ausgelassen gefeiert und die großartige Stimmung genossen. *JU Gaimersheim*



Die Feuerwehr Lippertshofen erreichte beim Kreisjugendfeuerwehrtag die Plätze 13 und 5. In der Damenwertung stand Lippertshofen auf Platz 3.



Die Gaimersheimer Jugendfeuerwehr konnte sich in diesem Jahr über Platz 36, 19 und 14 freuen, in der Damenwertung erreichten sie Platz 6. *Fotos: get*

Eine Mission der besonderen Art Autorenlesung in der Bücherei Gaimersheim

In der Bücherei Gaimersheim fand eine Autorenlesung mit der Autorin Silke Brügel statt. Ulrike Schneider, Leitung der Bücherei begrüßte die Autorin und die interessierten Besucher und gab das Wort an Silke Brügel weiter.

Die in Ingolstadt geborene Autorin Silke Brügel las erstmals in Gaimersheim aus ihrem neuen Buch „Mission Helene“ vor. Der Roman ist ein temporeicher, spannender Roadtrip voll unerwarteter Abstürze und Höhenflüge.

Zum Inhalt: „Ist wahre Liebe mächtiger als der Tod?“ Für die 37-jährige Protagonistin des Romans Annabelle trieft die Frage vor Kitsch und Pathos. Das ändert sich schlagartig, als der Geist ihrer längst verstorbenen Großtante Helene auftaucht und ihr einen Auftrag erteilt, der keinen Aufschub duldet. Es geht um nichts weniger als den ewigen Seelenfrieden. Annabelle, beruflich erfolgreich, im Privatleben jedoch auf beinahe allen Ebenen im Dauertief, erkennt ihre Chance auf Veränderung und Neubeginn und macht sich umgehend auf die aussichtslos erscheinende Suche. Dabei ist sie ausgerechnet auf die Unterstützung ihrer Cousine Carola angewiesen, mit der sie außer schlechten Kindheitserinnerungen nichts zu verbinden scheint.



Viele Zuhörer lauschten der Lesung von Autorin Silke Brügel.

Foto: get

Mut zur Veränderung

„Bei dem Auftrag geht es um eine Herzensangelegenheit und dafür gibt es keine Grenzen. Dementsprechend führt er die Protagonistin auf bisher nie betretenen Wegen quer durch Deutschland und darüber hinaus“, verrät die Autorin, die heute in Ottobrunn im Landkreis München lebt. Zur Moral von der Geschichte sagt sie: „Das Buch soll Mut machen, etwas in eigenen Leben zu bewegen. Manchmal landet man in einer Sackgasse und braucht einen Impuls von außen, um zu handeln. Doch wenn man erst einmal unterwegs ist, dann besteht die Chance auf Veränderung, auf mehr Authentizität und – ganz wichtig – auf mehr Zufriedenheit.“

Die Idee ist ihr wortwörtlich mehrere Jahre durch den Kopf gegeistert. „Der Roman ist in teils schwierigen Zeiten entstanden, in denen sich meine lebenslustige Romanfigur Helene als perfekte Wegbegleiterin im realen Leben erwiesen hat. So ist es eine optimistische, humorvolle Geschichte voll Überraschungen geworden“, freut sich Silke Brügel. Nach dieser interessanten Lesung, die zum Träumen und Abschalten einlud, stand die Autorin, die bereits zwei literarische Werke verfasst hat und in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden können, für Gespräche mit den Zuhörern zur Verfügung, daraus entstand eine angenehme Unterhaltung und interessante Ansätze wie das Buch weitergehen könnte.

(get)

Die „Banditn Bagasch“ treibt in Gaimersheim ihr Unwesen

Der Theaterverein steht wieder auf der Bühne



Foto: Theaterverein Gaimersheim

Der Theaterverein Gaimersheim bereitet sich in diesen Tagen bereits wieder intensiv auf das diesjährige Weihnachtstheater vor. Unter der Leitung von Regisseur Josef Heimisch wird die ländliche Komödie in drei Akten „Banditn Bagasch“ von Ralph Wallner präsentiert werden. Auf der Bühne tummeln sich in diesem Jahr die Vereinsgauner und -banditen: Robert Hermannseder, Martina Heimisch, Hannes Beck, Fabian Beck, Monika Zehentbauer, Robert Lang, Julia Brandl und Neuzugang Vanessa Heigl.

Im Stück rundum ihrer düsteren Waldschänke „Zum hängenden Hansl“ rauben der schräge Wirt Hallimasch und seine Banditenfamilie mit dem größten Vergnügen ihre Gäste aus. Immer mithilfe eines Schlaftrunks, den die Nachbarin aus giftigen Schwammerln braut. Das war auch der Plan beim großkotzigen Gauner Rupp von Reizker und seinem Gehilfen Pfiff. Aber den Wirtsleuten unterläuft ein Missgeschick. Dann taucht auch noch der Schlitzer-Vinz mit seiner dusseligen Rotlichtmadam auf, der mit Rupp noch eine Rechnung offen hat. Und dann taucht plötzlich noch ein Kerl überraschend in der Schänke auf.

Ob der mysteriöse Kerl wohl noch ein Bandit ist oder wer anderes, erfahren die Zuschauer an sechs Vorstellungen, die ab dem 2. Weihnachtsfeiertag in der Turnhalle A der Grundschule in Gaimersheim stattfinden:

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| ➤ Donnerstag 26.12.2024 | ➤ Freitag 27.12.2024 |
| ➤ Samstag 28.12.2024 | ➤ Freitag 03.01.2025 |
| ➤ Samstag 04.01.2025 | ➤ Sonntag 05.01.2025 |

Einlass zur Veranstaltung ist am jeweiligen Spieltag um 18.30 Uhr und Beginn um 19 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer einen Kartenvorverkauf im Theaterheim am Marktplatz 4 in Gaimersheim. Die Eintrittskarten können immer samstags von 9 bis 12 Uhr im Theaterheim gekauft werden.

Neu ist in diesem Jahr, dass Eintrittskarten auch per E-Mail unter kartenvorverkauf@theaterverein-gaimersheim.de reserviert werden können. Eine telefonische Reservierung ist in diesem Jahr nicht möglich.

Verena Heid

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 084 58 / 43 44-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de
 Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
 Redaktion: Tanja Mayer (get) und Martina Persy (pym): presse@gaimersheim.de
 Druck: Ledin Print & Mediacyber GmbH, Neuhartshöfe 16, 85080 Gaimersheim
 Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger** erscheint am **21. Dezember 2024**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 11. Dezember 2024

Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: presse@gaimersheim.de
 (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

„Red Hot Chilis“ machen sich bereit für bayerische Landesmeisterschaft

Die Meisterschaften des Cheerleading und Cheerperformance Verbands starten für die hiesigen Cheersportlerinnen vom TSV Gaimersheim auch in dieser Saison mit den bayerischen Landesmeisterschaften.

Die Vorbereitungen für diesen ersten Wettkampf sind in vollem Gange: Neben den regulären Trainingsterminen und zusätzlichen Übungseinheiten mit einzelnen Stuntteams coachten Trainerinnen der „Wildcats“ Leverkusen – einem der erfolgreichsten Cheer-Vereine Deutschlands – die Teams, die von deren Erfahrungen lernen und ihre Technik verbessern konnten. Außerdem geht es für die „Red Hot Chilis“ Mitte November nach Regensburg um bei den „Phoenix“ Cheerleadern auf einem sogenannten Spring-floor zu trainieren, damit sie sich bestmöglich auf die Gegebenheiten vor Ort bei der Meisterschaft vorbereiten können.

Coaching Team Glow

Quelle: RHC



Die vollständigen Routines werden allen Interessierten beim Showcase am 1. Dezember in der Dreifachturnhalle der Grundschule Gaimersheim vorgeführt. Die Generalprobe ist die erste Vorführung der aktuellen Choreografien, bevor es am 8. Dezember zur bayerischen Meisterschaft in die Saturn Arena nach Ingolstadt geht.

„Wir wünschen allen Athletinnen viel Erfolg und drücken die Daumen, dass alle Teams die erforderlichen Punkte für die nächste Etappe – die süddeutsche Meisterschaft in Ulm – zu erreichen.“

Herbstmarkt in Lippertshofen

Der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen hat auch dieses Jahr wieder einen Herbstmarkt vor dem Dorfladen organisiert. Im Vorfeld waren dafür allerlei herbstliche Gestecke und Grabschmuck für Allerheiligen kreiert worden. Auch ein Kinderbasteln wurde angeboten und gut angenommen. An weiteren Ständen boten verschiedene Aussteller Gartendeko aus Hufeisen, Makramee-Artikel, sowie selbst gemachte Cremes und Öle an. Das bunte Treiben und gemütliche Beisammensein zog viele Besucher an und so war ein gelungener Markt-Vormittag.

Text: Martina Unger / Foto: OGV Lippertshofen



„Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns“

Klaus Fuchs, erster Vorstand, des Heimatvereins Tradition und Brauchtum, begrüßte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus am Marktplatz alle anwesenden Mitglieder. Nach einer Gedenkminute trug Kassenwart Thomas Liepold den Kassenbestand vor. Die Kassenprüfer Ludwig Peschler und Klaus Schiebel haben die Kasse geprüft und lobten den tadellosen Zustand. Klaus Fuchs, gab in seinem anschließenden Bericht einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. „Seit der letzten Jahreshauptversammlung war wieder einiges los bei uns im Verein. Das Jahresabschlussessen im Dezember, die Filmvorführung „Mit Sens und Drischel“ im Backhaus – welche ein voller Erfolg war, die Teilnahme am Faschingsumzug zum Thema „Preiserhöhung Aquamarin“, nicht zu vergessen die Freinachtsfeier am Maibaum und die Teilnahme an der Marktmeisterschaft der Hubertusschützen. Der Höhepunkt des Vereinsjahres war das 40. Jubiläumfest des Vereins im August auf dem Zöplhof an der Angermühle, welches viele Besucher anzog, neben etlichen Attraktionen wie Erntevorfürhungen, Streichelzoo oder eine Oldtimerausstellung wurde auch das Gaimersheimer Modell feierlich enthüllt. Das Modell, welches von 2014 bis 2024 in Eigenregie gebaut wurde, ist der ganze Stolz des Vereins“, so Klaus Fuchs. Das Modell kann aktuell im EDEKA am Steinbruck in Gaimersheim und ab dem 12. Dezember im EDEKA an der Dr.-Ludwig-Kraus-Straße ebenfalls in Gaimersheim besichtigt werden. Im September nahm der Verein an der Marktmeisterschaft der Stockschützen teil und konnte sich über den 2. Platz und einen respektablen 9. Platz freuen. Für das kommende Jahr ist ein Schafkopflehrgang geplant, sowie die Teilnahme am Faschingsumzug, die Maibaumaufstellung und ein Ausflug, „wir haben also wieder viel vor“, fügte Fuchs hinzu.



Klaus Fuchs konnte in seinem Bericht auf viele Ereignisse zurückblicken. Foto: get

Zum Schluss bedankte sich Klaus Fuchs bei seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern für die tolle Arbeit im ganzen Jahr für den Verein. „Der Zusammenhalt in unserem Verein ist einfach Wahnsinn, man muss keinem nachlaufen, jeder bietet sich von selbst an mitzuarbeiten, wir haben oft gar nicht so viel Arbeit wie Helfer da sind und das ist einfach schön.“ (get)

Weinfest in Lippertshofen

Trotz kaltem regnerischen Wetter ließen sich die Lippertshofener die Stimmung nicht verderben und hielten das Fest statt draußen im Dorftreff ab. Neben einer Auswahl an Weinen gab es auch ein breites kulinarisches Angebot von Wurst- und Käseplatten über Snackboxen, verschiedenen Flammkuchen bis zu veganen Salat-Tellern. Musikalisch gab der Alleinunterhalter alles, um die Gäste in Stimmung zu bringen. So feierten Jung und Alt ein schönes Fest zusammen. Die Veranstalter vom Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen, der Feuerwehr Lippertshofen sowie dem Frauenbund Lippertshofen zeigten sich zufrieden.

Text und Foto: Martina Unger



Berichtigung: Die Summe von 900 Euro, die an die Palliativstation Eichstätt gespendet wurde, wurde allein durch das gesammelte Altpapier erreicht und nicht wie im Bericht (Ausgabe Oktober) angegeben, durch die Aufstockung des Gremiums Lippertshofen. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Sie wollen einen Weihnachtsgruß in der nächsten Ausgabe schalten?



Die nächste Ausgabe erscheint am

21. Dezember 2024

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am

11. Dezember 2024

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter: Ramona Fottner
Tel. 08 41 / 88 543-263

E-Mail:
ramona.fottner@inmedia-online.de